

Herren Kreisliga D Gr. 2

TV 02 Langenargen III : TSV Reute
Samstag, 22.10.2022, 15:00 Uhr

TSV Reute spielt unentschieden beim TV 02 Langenargen III in einer packenden Partie

Freude herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Tredt / Tot nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TV 02 Langenargen III im Spiel der Herren Kreisliga D Gr. 2 verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TSV Reute. Das Gastteam konnte im 3. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung hat der TV 02 Langenargen III nun ein Punkteverhältnis von 1:5 und der TSV Reute ein Punkteverhältnis von 3:3 in der Tabelle.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Fünf Sätze beharkten sich Tredt / Tot und Gumbel / Nowak, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Gumbel / Nowak mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Unglücklich waren Gerhart / Arnegger in der Partie gegen Stockmann / Müller, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Brako / Cheng Nowak / Schellhorn in fünf Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Christian Tredt überzeugte im Match gegen Niko Müller, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen Jens Gerhart letztlich im Repertoire, um Jan Stockmann final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Paul Arnegger bei seinem 3:1 gegen Marvin Nowak doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Marijan Brako bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Sascha Gumbel dann doch niedergedrungen worden. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Stark im Hintertreffen war Winston Cheng nach einem Zweisatzrückstand, machte Quentin Nowak dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch mit 3:2. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. In toller Verfassung präsentierte sich Erne Tot im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Moritz Schellhorn. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Christian Tredt versäumte es mit einem 1:3 gegen Jan Stockmann, einen Punkt für sein Team zu erringen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Auf verlorenem Posten stand Jens Gerhart in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Niko Müller, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Paul Arnegger gelang es, Sascha Gumbel im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete trotz einer im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Der neue Zwischenstand war 6:6. Marijan Brako bekam seinen gleichstarken Gegner Marvin Nowak hingegen beim klaren 9:11, 7:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Winston Cheng bei seiner 1:3-Niederlage von Moritz Schellhorn dann doch niedergedrungen worden. Zwar brachte Quentin Nowak Erne Tot phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Erne Tot mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Bevor die beiden

Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Das Doppel zwischen Tredt / Tot und Stockmann / Müller endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist der TV 02 Langenargen III nun ein Punktekonto von 1:5 Punkten auf, während der TSV Reute vor dem nächsten Spiel, das am 29.10.2022 gegen die TTF Altshausen V ansteht, 3:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV 02 Langenargen III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 29.10.2022 gegen den SV Fronhofen II.

Statistik:

TV 02 Langenargen III

Doppel: Tredt / Tot 1:1, Gerhart / Arnegger 0:1, Brako / Cheng 1:0

Einzel: C. Tredt 1:1, J. Gerhart 1:1, P. Arnegger 2:0, M. Brako 0:2, W. Cheng 1:1, E. Tot 1:1

TSV Reute

Doppel: Stockmann / Müller 1:1, Gümbel / Nowak 1:0, Nowak / Schellhorn 0:1

Einzel: J. Stockmann 2:0, N. Müller 0:2, S. Gümbel 1:1, M. Nowak 1:1, M. Schellhorn 2:0, Q. Nowak 0:2